



MUTTERKUH SCHWEIZ  
VACHE MÈRE SUISSE  
VACCA MADRE SVIZZERA  
VATGA MAMMA SVIZRA

Medienmitteilung von Mutterkuh Schweiz vom 25. Mai 2021

## **Mutterkuh Schweiz geht wortwörtlich neue Wege**

**Bis Ende Oktober ist das luzernische Meierskappel um eine Attraktion reicher. Mitten im Dorf startet der neue Erlebnisweg «Lea und Ben bei den Mutterkühen». Dieser rund einstündige Lehrpfad bietet einen spielerisch spannenden Einblick in die Mutterkuhhaltung.**

Der Rundweg startet beim Dorfplatz von Meierskappel und führt unter anderem am Erlebnisbauernhof Gerbe von Andreas Knüsel und Claudine Bieli vorbei. Bei der Starttafel liegen für die Besucherinnen und Besucher Flyer mit einer Wegkarte auf. Mithilfe dieses Flyers sowie Lea und Ben, den Figuren aus dem gleichnamigen Kinderbüchlein von Mutterkuh Schweiz, werden Interessierte durch den Themenweg geleitet. Dieser führt an insgesamt sieben Bauernhöfen vorbei. Auf dem Weg treffen die Wandernden auf zehn Posten, an denen sie spielerisch Antworten auf verschiedene Fragen finden: Welches Fleischstück passt ins Haushaltsbudget, so dass beim Einkaufen etwas für die Umwelt und das Tierwohl getan wird? Was braucht mehr Wasser in der Fleischproduktion, ein Rind mit Grasfütterung oder ein Rind, das Kraftfutter erhält und aus dem Ausland kommt? Könnte man überall, wo Grasflächen sind, Ackerbau betreiben oder sind Wiesen und Weiden sinnvoll? So gilt es beispielsweise beim Kuh-Kalb-Stier Polo herauszufinden, was Mutterkühe fressen. Beim Thema Rassenvielfalt lädt ein «Steckenkalb» ein, zur richtigen Mutterkuh zu reiten und beim Posten «Abfall auf der Kuhweide» wird sich schnell herausstellen, wer als Aludosen-Schützenkönigin bzw. -könig in die Geschichte eingeht.

### **Was gilt es beim Zusammentreffen mit Mutterkühen zu beachten?**

Nebst den spielerischen Posten von Mutterkuh Schweiz treffen die Besucherinnen und Besucher unterwegs regelmässig auf die originell gestalteten Informationstafeln der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL). Hier erfahren sie wie man sich richtig verhält, wenn einem beim Wandern eine Kuhherde begegnet. Es gilt also viel zu entdecken und zu lernen. Zudem tragen die zahlreichen Kühe und Kälber, die schöne Landschaft und die verschiedenen Höfe dazu bei, dass dieser Lehrpfad für gross und klein zu einem einmaligen Ereignis wird. Wer Hunger und Durst verspürt, hat beim Erlebnisbauernhof Gerbe, wo der Themenweg zweimal vorbeiführt, die Möglichkeit, sich im Restaurant oder im Hofladen zu verköstigen. Dort gibt es auch einen Campingplatz, einen Pool, einen Streichelzoo und sanitäre Anlagen. Warum also nicht den Ausflug noch etwas in die Länge ziehen?

Detaillierte Informationen zum Erlebnisweg finden Sie unter [www.beef.ch](http://www.beef.ch) und übrigens plant Mutterkuh Schweiz, den Lehrpfad in Folge jedes Jahr an einem anderen Ort aufzustellen.

**Kontakt:**

Edith Alarcón, Kommunikation und Projektleiterin Mutterkuh Schweiz,  
edith.alarcon@mutterkuh.ch, 076 507 92 29

Andreas Knüsel, Mutterkuhhalter und Geschäftsführer Erlebnisbauernhof Gerbe,  
andreas@swiss-bauernhof.ch, 041 790 45 34

**Bilder:**

Auf dem Dorfplatz von Meierskappel begrüsst eine Starttafel die Besucherinnen und Besucher zum Erlebnisweg «Lea und Ben bei den Mutterkühen».

Spiel und Spass für die ganze Familie mit dem «Steckenkalb». (Fotos: Mutterkuh Schweiz)